

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XVII

I. Problemstellung und Grundlagen	1
II. Generelle Voraussetzungen der journalistischen Sorgfalt	51
III. Aspekte der Wahrnehmung journalistischer Sorgfalt (Kategorisierung) . . .	89
IV. Fazit	177

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XVII

I. Problemstellung und Grundlagen	1
A. Einführung	1
B. Rechtsnormen und außerrechtliche Regelungen	2
1. Verfassungs- und völkerrechtliche Zusammenhänge	2
a) Rechtsquellen und deren Bedeutung	3
b) Geschützte gegenläufige Interessen	4
c) Güterabwägung	5
d) Fakten und Wertungen	7
e) Der Sorgfaltsbegriff im Spannungsverhältnis nationaler Gerichte und EGMR	8
2. Regelungen im Mediengesetz	11
3. Strafrechtliche Zusammenhänge	12
4. Zivilrechtliche Zusammenhänge	13
a) § 1328 a ABGB	13
b) § 1330 ABGB	14
c) § 16 ABGB	15
d) Bedeutung für die journalistische Sorgfalt	15
5. Europarechtliche Zusammenhänge	16
6. Weitere rechtliche Bestimmungen	17
7. Außerrechtliche Bestimmungen, Co-Regulierung und Selbstkon- trolle	18
a) Der alte Presserat	19
b) Der Medienrat	19
c) Der neue Presserat	21
d) Fazit	22
C. Rechtsnatur des journalistischen Sorgfaltsnachweises	23
D. Adressaten journalistischer Sorgfalt	27
1. Medienmitarbeiter	27
2. Medieninhaber	29
3. Erweiterungen	35
a) Freie Journalisten	35
b) Nichtjournalisten	38
4. Zusammenfassung	41
E. Rechtsfolgen und rechtliche Folgen der Wahrnehmung journalistischer Sorgfalt	41
1. Prozesskosten	41

2. Veröffentlichungspflichten und Beseitigungsansprüche	43
3. Unterlassungsansprüche	45
4. Schadenersatz- und Entschädigungsansprüche	48
5. Zusammenfassung	49
II. Generelle Voraussetzungen der journalistischen Sorgfalt	51
A. Die Voraussetzungen des Sorgfaltsbeweises	52
1. Tatsache, Tatsachenbehauptung, Tatsachensubstrat	52
2. Hinreichende Gründe des Fürwahrhaltens	57
3. Aufwendung gebotener journalistischer Sorgfalt	59
a) Grammatikalische Auslegung	60
b) Historisch-genetische und teleologische Auslegung	62
aa) Objektiver Sorgfaltsmaßstab	63
bb) Aufgaben des Journalisten	64
cc) Existenz einzelner Sorgfaltsfaktoren	64
dd) Ex-ante-Betrachtung	65
c) Systematische Auslegung	66
d) Zusammenfassung	66
4. Überwiegendes Interesse der Öffentlichkeit an der Veröffentlichung	67
5. Ausschlussgrund höchstpersönlicher Lebensbereich	69
a) Problematik	69
b) Bedeutung für den Sorgfaltsbeweis	72
6. Zusammenfassung	73
B. Wahrnehmung journalistischer Sorgfalt und journalistische Sorgfaltspflichten iWS	73
1. Pflicht zur Ermittlung der Wahrheit	74
2. Pflicht zur (erkennbaren) Berücksichtigung kollidierender Interessen	77
3. Pflicht zur sachlichen Berichterstattung	77
4. Pflicht zur Vermeidung von Persönlichkeitsverletzungen durch Dritte	79
5. Zusammenfassung	79
C. Beeinflussende Faktoren des gleitenden Sorgfaltsmaßstabs	79
1. Sorgfaltsverringende Faktoren	79
a) Aktualitätsbedürfnis	80
b) Quantität und Qualität der Information	81
c) Erschwerte Beherrschbarkeit der Behauptung	81
d) Billigjournalismus?	82
e) Informationswert?	83
2. Sorgfalterhöhende Faktoren	83
a) Eingriffsintensität	83
b) Zweifel	85
c) Breitenwirkung und Suggestivkraft	86
3. Zusammenspiel	87
III. Aspekte der Wahrnehmung journalistischer Sorgfalt (Kategorisierung)	89
A. Sorgfaltsanforderungen für eigene Inhalte	91
1. Sorgfaltsanforderungen vor der (Erst-)Veröffentlichung	91
a) Erlangen und Absichern von Informationen	92
aa) Quellen mit regelmäßigem Absicherungsbedarf	93
(1) Quellen kognitiver Natur	94
(2) Quellen technischer Natur	100

bb) Quellen ohne regelmäßigem Absicherungsbedarf	102
(1) Medien mit besonderem Qualitätsanspruch?	102
(2) Amtliche Mitteilungen	104
(3) APA-Mitteilungen	108
cc) Eigene Erfahrungen	111
dd) Zusammenfassende Bewertung	113
ee) Informationsverwertung	116
b) Einholung einer Stellungnahme	117
aa) Der Regelfall	118
bb) Ausnahmen	119
(1) Beispiele aus Judikatur	120
(2) Herausarbeitung von Tendenzen und Bewertung	123
c) Besonderheiten für Online-Medien	127
d) Zusammenfassung	128
2. Sorgfaltsanforderungen nach der (Erst-)Veröffentlichung	129
a) Pflichtenumfang	131
b) Besonderheiten für Online-Medien	133
aa) Richtigstellung aktueller Berichterstattung	133
bb) Richtigstellung archivierter Berichterstattung	134
cc) Exkurs: Fristenlauf	135
B. Sorgfaltsanforderungen für fremde Inhalte	136
1. Das Verhältnis der Ausschlussgründe für Fremdinhalte (§ 6 Abs 2 Z 3, 3 a, 4 MedienG)	138
2. Keine Sorgfaltsanforderungen für fremde Inhalte	140
a) Wiedergabe kontra Identifikation	140
b) Überwiegendes Interesse der Öffentlichkeit nach § 6 Abs 2 Z 4 MedienG	145
c) Schutzlosigkeit des Betroffenen	147
d) Fazit	149
3. Sorgfaltsanforderungen vor der (Erst-)Veröffentlichung	149
a) Personenbezogene Pflichten	149
b) Äußerungsbezogene Pflichten	152
c) Exkurs: Schutzlücken im nichtredaktionellen Teil	152
d) Besonderheiten für Online-Medien	154
4. Sorgfaltsanforderungen nach der (Erst-)Veröffentlichung	155
a) Allgemeine Annäherung an den Sorgfaltsumfang von § 6 Abs 2 Z 3 a MedienG	155
aa) Einschränkungen des Anwendungsbereichs von § 6 Abs 2 Z 3 a MedienG	156
bb) Das Verhältnis zu den Privilegien des E-Commerce-Gesetzes	157
cc) Anwendbarkeit des E-Commerce-Gesetzes	159
dd) Zusammenfassung	161
b) Überwachungspflichten vor/ohne Beanstandung	162
aa) Online-Archive	163
bb) Online-Foren	165
c) Pflichten nach Beanstandung	168
aa) Vorteile und Anwendbarkeit eines Notice-and-take-down-Verfahrens	168
bb) Online-Archive	170
cc) Online-Foren	173

IV. Fazit	177
A. Ausblick	177
B. Zusammenfassung in Thesen	178